

07.05.2022

## Werftparktheater: Hitlerjunge Salomon

Nach dem pandemiebedingten Ausfall in den Vorjahren konnten die beiden Soroptimist-Clubs Kiel und Kiel Baltica endlich wieder exklusiv ins Werftparktheater einladen, um einen besonderen Theaterabend zu erleben. Auch diesmal wird der Erlös in die Kulturpatenschaften der Clubs zugunsten der Kulturarbeit Kieler Schulen fließen.



Die beiden Initiatorinnen dieser Veranstaltung Helga Lange (SI Club Kiel) und Dorit Hamer-Göbel (SI Club Kiel Baltica) hatten zusammen mit der Theaterleiterin Astrid Großgasteiger das Stück „Hitlerjunge Salomon“ ausgesucht, in dem das Leid der jüdischen Menschen während des Nationalsozialismus thematisiert wird. In ihrer Begrüßungsansprache bekundeten die beiden auch die Solidarität aller Soroptimistinnen mit der Ukraine.



Die autobiographische Geschichte des 1925 in Peine geborenen Juden Salomon »Sally« Perel, war von Johannes Ender für die Bühne bearbeitet worden. Johannes Ender führte auch die Regie und setzte das Stück mit vier jungen Schauspielern auf der Bühne so eindrucksvoll um, dass das Publikum nach der Vorstellung begeistert, aber auch tief betroffen und erschüttert war.

Sally Perel hatte als deutscher Jude Diskriminierung, Flucht und Vernichtung erlebt. Um zu überleben, musste er sich mal als Sowjetanhänger, mal als Nazi ausgeben. Entsprechend schlüpfen auch die Schauspieler in verschiedene Rollen, wechselten ständig ihre Identitäten und waren mal Erzähler, mal Darsteller. Eine schwierige Aufgabe, die mit viel Tempo exzellent und sehr glaubhaft gelöst wurde.



- Cuyén Biraben: Sally/Jupp; Bertha; Rebekka, Sallys Mutter; Sowjet-Träumer; Wehrmachtssoldat; Delegierte der Reichsjugendkammer; Leni; Lenis Mutter
- Lasse Wagner: Sally/Jupp; David; Israel, Sallys Vater; Sowjet-Träumer; Wehrmachtssoldat
- Lennard Crowell: Sally/Jupp; Sowjet-Träumer; Wehrmachtssoldat
- Sebastian Kreuzer: Sally/Jupp; Isaak; Sowjet-Träumer; Wehrmachtssoldat; Heinz Kelzenberg



Nach der Vorstellung gab es noch mit Getränken und kleinen Leckereien die Möglichkeit zu Gesprächen. Nach einer kurzen Erholungspause kamen auch die Schauspieler hinzu, um uns von ihrer Arbeit zu berichten. Wir freuen uns, dass wir auch diesmal mit gespendeten Eintrittskarten einige Frauen aus dem Frauentreff Kiel im Werftparktheater begrüßen konnten.

Fotos: Werftparktheater, Astrid Hein